



Oliver Dreissigacker und
Carolin Koneermann (Hg.)

Der Himmel 2007
Planeten, Monde und
Galaxien im Jahreslauf

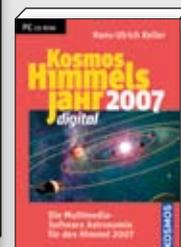
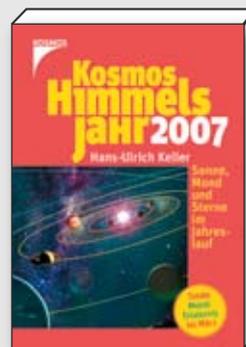
S. Fischer Verlag, Frankfurt 2006
210 Seiten mit zahlreichen Grafiken,
Fotos und Tabellen
ISBN 978-3-596-17252-8
12,95 €



Guillaume Cannat

Sterne • Mond • Planeten
Himmelsjahrbuch 2007

Aus dem Französischen übersetzt
von Gottfried Riekert
Delius Klasing Verlag, Bielefeld 2006
144 Seiten, 110 Farbfotos,
80 farbige Abbildungen
ISBN 978-3-7688-1777-6
9,95 €



Hans-Ulrich Keller (Hg.)

Kosmos Himmelsjahr 2007
Sonne, Mond und Sterne im Jahreslauf

Kosmos Verlag, Stuttgart 2006
304 Seiten mit 295 Grafiken
und Fotos sowie 100 Tabellen
ISBN 978-3-440-10700-3
14,95 €

Jahrbücher 2007

Was alles benötigt der Sternfreund zu seinem Glück? Dunklen und klaren Himmel, seine Augen, ein Fernglas, vielleicht ein Teleskop, eine Sternkarte und – ein astronomisches Jahrbuch! Letzteres ist nötig, um eigene Beobachtungen anhand aktueller Daten von Sonne, Mond und Planeten planen zu können. Über bevorstehende spektakuläre Ereignisse wie Sonnen- und Mondfinsternisse berichtet die Tagespresse. Doch wer die vielen anderen – nicht weniger spektakulären – Himmelsereignisse wie beispielsweise Stern- oder Planetenbedeckungen durch den Mond, Planetenbegegnungen oder Planetenoppositionen nicht verpassen will und darüber hinaus wissen möchte, wann welcher Planet wo am Firmament zu finden ist, der informiert sich darüber mit Hilfe astronomischer Jahrbücher.

Im Fokus dieses Vergleichs stehen fünf Himmelsalmanache für das Jahr 2007. Neben den altbewährten Jahrbüchern gibt es neue Werke, die der zunehmenden Ausdifferenzierung der Amateurastronomie gerecht werden. Der grundlegende Aufbau der Bücher ist dabei immer ähnlich: Ihr Hauptteil enthält zwölf Monatsübersichten, die mit Text, Grafik und Bild beschreiben, was der Hobbyastronom jeden Monat am Sternhimmel geboten bekommt. Einzig »Das Astronomische Jahr 2007« aus dem Oculum-Verlag unterteilt etwas genauer, indem es eine wöchentlichen Überblick bietet. Bei allen Jahrbüchern gleich gut gelöst ist die Übersichtlichkeit: Der Leser weiß immer, in welchem Monat beziehungsweise welcher Woche er gerade blättert.

Der Himmel 2007

Dieser neue – von der Redaktion ASTRONOMIE HEUTE herausgegebene – Almanach eignet sich insbesondere für Anfänger, die für ihre ersten Schritte in das faszinierende Hobby Astronomie einen kompetenten Begleiter suchen. Im Mittelpunkt steht, was der Amateurastronom mit bloßem Auge, einem Fernglas oder einem kleinen Teleskop am Nachthimmel beobachten kann. Der Philosophie des Buchs folgend, benötigt der Sterngucker kein Riesenteleskop, um seine Sinne für das zu schärfen, was er selbst unter einem aufgehellten Stadthimmel erleben kann. Und da hilft dieser kompakte Beobach-

tungsführer mit Sternkarten für jeden Monat, einer Beschreibung der wichtigsten Himmelsereignisse und informativen Texten: Neben praxisnahen Tipps zum Kauf eines Fernglases oder Teleskops gibt es ein gut lesbares Kapitel über die miteinander verwobenen Themenbereiche »Koordinatensysteme, Montierungen und die Zeit«.

Übersichtlich gestaltet ist der Kalender, der jedes Monatskapitel auf einer Doppelseite eröffnet und neben den täglichen Mondphasen die Himmelshighlights erwähnt. Für Benutzer kleiner Teleskope sind besonders die Grafiken zur Stellung der Jupiter- und Saturnmonde interessant.

Ein kleine Kritik meinerseits betrifft die unter den monatlichen Sternkarten gedruckte Zeitangabe: Der Anfänger, an den sich dieser Almanach ja richtet, ist mit der Sternzeit sicher überfordert. Praxisnäher wäre hier eine Zeitangabe in MEZ/MESZ gewesen.

Sterne Mond Planeten

Bereits im fünften Jahr erscheint das aus dem Französischen übertragene und äußerst lesenswerte Jahrbuch von Guillaume Cannat »Sterne Mond Planeten«. Das Buch ist etwas größer als DIN A5 und beschreibt ähnlich wie »Der Himmel 2007« vor allem jene astronomischen Erscheinungen, die mit bloßem Auge sichtbar sind. Es wendet sich somit ebenfalls an den Anfänger. Manche Texte vermitteln allerdings Tipps und Fakten, welche

Alle rezensierten Bücher, CD-ROMs und DVDs können Sie in unserem Science-Shop bestellen.

Internet: www.science-shop.de
per E-Mail: shop@wissenschaft-online.de
telefonisch: 06221 9126-841
per Fax: 06221 9126-869



Thorsten Neckel und
Oliver Montenbruck (Hg.)

Ahnerts Astronomisches Jahrbuch 2007
Die wichtigsten Ereignisse im Überblick

Spektrum der Wissenschaft
Verlagsgesellschaft, Heidelberg 2006
194 Seiten mit zahlreichen Grafiken,
Fotos und Tabellen
ISBN 987-3-938639-33-7
9,80€



Susanne Friedrich, Peter Friedrich,
Stephan Schurig

Das Astronomische Jahr 2007
Woche für Woche Daten und Grafiken
zur eigenen Beobachtung der Gestirne

Oculum-Verlag, Erlangen 2006
128 Seiten mit zahlreichen Grafiken,
Fotos und Tabellen
ISBN 978-3-938469-13-2
9,90€

durchaus auch fortgeschrittenen Beobachtern Neues bieten.

Ein spezielles Merkmal dieses gut illustrierten Jahrbuchs ist seine Sprache. Sie ist anschaulich und elegant, manchmal sogar fast poetisch, immer jedoch kurzweilig. Hin und wieder blitzt der Humor des Autors durch die Zeilen, wenn er zum Beispiel zur himmlischen Begegnung von Mond, Venus und Saturn in den frühen Morgenstunden des 7. Oktober 2007 einen praktischen Anreiz für das frühe Aufstehen gibt: Man solle sich doch bei dieser Gelegenheit gleich noch frische Croissants besorgen.

Vier Himmelskarten zeigen den Sternhimmel zu den verschiedenen Jahreszeiten. Hier ist leider beim Druck etwas schief gelaufen: Die Milchstraße ist nur teilweise sichtbar und auf der Frühlingskarte fehlt sie völlig. Besser wären zudem monatliche Sternkarten und nicht nur eine pro Jahreszeit.

Kosmos Himmelsjahr 2007

Zu den altbewährten Himmelsjahren zählt das »Himmelsjahr« aus dem Kosmos Verlag in Stuttgart, das nun auf über 300 Seiten Umfang angewachsen ist. Dass ein Jahrbuch der Astronomie weit mehr sein kann als eine Sammlung von Daten, beweist dieses Standardwerk seit Langem: Neben den Monatsvorschauen enthält es eine Rubrik, die über aktuelle astronomische Forschungsthemen berichtet. Interessant sind auch die

Monatsthemen, die entweder für sich stehen oder aktuelle Ereignisse vertiefen. Ohne Ausnahme sind diese kleinen Artikel angenehm zu lesen. Die im tabellarischen Anhang präsentierten Ephemeriden zeigen die Daten in Fünftagesschritten. Sehr praktisch ist auch die Sammlung von Adressen Astronomischer Institute, Planetarien, Vereinigungen und Volkssternwarten am Ende des Buchs, die dem Leser viele Kontaktmöglichkeiten bietet.

Zum gedruckten Himmelsjahr ist auch eine CD-ROM erhältlich, die entweder zusammen mit dem Buch als »De-luxe-Version« (24,90 €) oder einzeln (16,95 €) erhältlich ist. Am PC sind damit Informationen verfügbar, die weit über jene im Buch hinausgehen. Besonders gelungen sind die Ephemeridentabellen, die individuelle Variationen des Beobachtungsorts durch den Nutzer möglich machen. Daneben gibt es ein umfangreiches Glossar und diverse Animationen zu Finsternissen und anderen Himmelsereignissen. Speziell für Anfänger geeignet sind vier kleine jahreszeitliche Sternführungen, die fast schon wie ein Besuch im Planetarium anmuten.

Ahnerts Astronomisches Jahrbuch 2007

Der von der Redaktion Sterne und Welt- raum herausgegebene »Ahnert« ist ein sehr fassettenreiches und äußerst gut gestaltetes Jahrbuch, welches wie kein an-

Atlas der Messier-Objekte

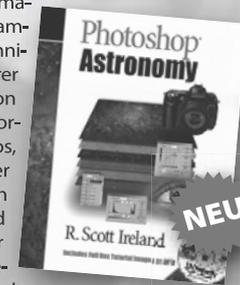
Eine gelungene Mischung aus Beobachtungshilfe und Bildband. Das großzügige Format und die aufwändige optische Gestaltung machen die Lektüre zu einem echten Genuss! Eine derartig umfangreiche und vollständige Darstellung zu den Messier-Objekten hat es bisher in deutscher Sprache noch nicht gegeben. Die Beschreibung zu den Objekten gliedern sich in die Abschnitte Historie, Astrophysik und Beobachtung. Gleichgültig ob das Interesse eher historisch, theoretisch oder praktisch ausgerichtet ist, kommt jeder mit diesem Buch auf seine Kosten.



€ 59⁹⁰

Photoshop Astronomy

Der Autor arbeitet seit fast 10 Jahren mit Photoshop, um seine Astrofotos zu bearbeiten. Die dabei gemachten Erfahrungen hat er in diesem speziell auf die Bedürfnisse des Amateurastronomen zugeschnittenen Buch gesammelt. Die behandelten Themen sind unter anderem: die technische Ausstattung, Farbmanagement, Histogramme, Maskierungstechniken, Addition mehrerer Bilder, Korrektur von Vignettierungen, Korrektur von Farbhalos, Deformationen oder überbelichteten Sternen, LRGB und vieles mehr. Auf der beigefügten DVD befinden sich alle im Buch besprochenen und verwendeten



Beispielbilder.
€ 39⁹⁰

Astronomik UHC-E

Diese neue Variante des UHC-Filters ist eine günstige Ergänzung unseres Angebotes. Gegenüber dem Profi UHC-Filter ist die Halbwertsbreite etwas größer, die Transmission etwas geringer (typisch 94% gegen 98%). Dadurch liefert etwas weniger kontrastreiche Bilder an größeren Fernrohren. Durch seine Eigenschaften können wir den UHC-E-Filter als preiswerte Alternative für Geräte bis 15cm Öffnung empfehlen.



ab € 65⁰⁰

astro-shop

Eiffestr. 426 • 20537 Hamburg
Telefon 040 / 511 43 48 • FAX 040 / 511 45 94
www.astro-shop.com/ahoi

> deres seine Inhalte mit großformatigen Astrofotos und Grafiken illustriert. Gerade im – oft bemängelten – Magazinformat liegt daher seine Stärke, auch wenn er so nicht viele taunasse Beobachtungsnächte übersteht. Ausführliche Informationen zu jedem Monat präsentieren sich dem Leser im Ahnert anhand farbiger Diagramme, großer Karten und eines separaten Tabellenteils. Detaillierter als er geht kein Jahrbuch auf einzelne Himmelsereignisse ein. Die durchweg gut lesbaren und eindrucksvoll bebilderten Monatsthemen behandeln neben spektakulären Himmelsereignissen wie der totalen Mondfinsternis im März auch atmosphärische Phänomene wie das der Leuchtenden Nachtwolken. Der erfahrene Beobachter findet darin auch viele neue Anregungen, beispielsweise wenn im April einige unbekannte Deep-Sky-Objekte im Sternbild Löwe vorgestellt werden. Amateurastronomen bietet der Ahnert genug Lektüre für wolkenverhangene Nächte, versierten Sternguckern eine umfangreiche Datensammlung.

Das Astronomische Jahr 2007

Das Interstellarum-Jahrbuch – ebenfalls im Magazinformat – stellt nicht die spektakulären Himmelsereignisse in den Mittelpunkt, sondern setzt auf Tagesaktualität und Vollständigkeit aller Daten von Sonne, Mond und Planeten. Für jede Woche gibt es eine Doppelseite – und die im Querformat! Eine Seite mit Grafiken, dem Beobachtungshighlight der Woche, darunter Tabellen mit Daten für jeden einzelnen Tag. Durch die Einheitlichkeit der Grafiken und Tabellen und gute Legenden in den Umschlagseiten ist die Nutzung des Jahrbuchs einfach: Alles steht in jeder Wochenübersicht an derselben Stelle. Schon beim Durchblättern ergeben sich so beispielsweise die scheinbaren Größen der Planeten auf sehr plastische Weise. So wächst Mars im Jahresverlauf bis zum Dezember auf seine in diesem Jahr maximale Größe heran, weil er Heiligabend 2007 in Opposition stehen wird.

Der Band aus dem Oculum-Verlag präsentiert die umfassendste und lückenloseste Datensammlung aller Jahrbücher, verzichtet dafür aber weitgehend auf Texte und Astrofotos. Nur auf den ersten 13 Seiten des Hefts findet man wichtige Informationen, die durch ein kurzes Glossar abgerundet werden. Durch diese ge-

glückte Reduktion auf das Wesentliche empfiehlt sich dieses Jahrbuch für Amateurastronomen, die Ephemeridenschnell verfügbar haben wollen, ohne sie zuvor aus verschiedenen Tabellen umständlich herauszusuchen und tagesaktuell berechnen zu müssen. Gut gestaltete Grafiken beschreiben auch Himmelschauspiele, die nur dem versierten Beobachter mit größeren Teleskopen zugänglich sind, wie zum Beispiel die Opposition des Planetoiden Juno Anfang April.

Welches Jahrbuch darf es sein?

Welches astronomische Jahrbuch eignet sich denn nun für wen? »Der Himmel 2007« und »Sterne Mond Planeten« sind für Himmelsneulinge die erste Wahl und bieten einen ballastfreien Einstieg in das Erlebnis Astronomie. Das »Kosmos Himmelsjahr« richtet sich sowohl an Anfänger als auch an fortgeschrittene Sternfreunde. Der umfangreiche »Ahnert« bietet vor allem versierten Beobachtern und Astrofotografen eine große Fülle praxisnaher Fakten, ist aber auch für den Anfänger eine echte Fundgrube. »Das Astronomische Jahr« bedient in erster Linie passionierte Himmelsbeobachter mit viel Erfahrung, denen die Anwendung von gängigen Darstellungen und Tabellen in Jahrbüchern dieser Liga geläufig ist.

Allen Pluto-Fans, die sich über die Degradierung des vormaligen Planeten zum Zwergplaneten geärgert haben, gewähren übrigens alle Jahrbücher für 2007 noch eine Gnadenfrist. Da der Redaktionsschluss vor der Planetenneudefinition im August lag, wird Pluto in allen Werken noch als neunter Planet unseres Sonnensystems bezeichnet.

Der Preis allein sollte kein Entscheidungskriterium für oder gegen ein bestimmtes Jahrbuch sein, liegen doch alle dicht beieinander und bieten viel Inhalt für wenig Geld. Eher schon sind die günstigen Preise ein zusätzlicher Anreiz, sich mehr als einen astronomischen Almanach zuzulegen. Für 2007 lohnt sich das besonders, da in diesem Jahr zwei gelungene Neuerscheinungen starten. Zu spannend sind die Entdeckungen, die der Sternfreund bei Lektüre und Nutzung der verschiedenen Jahrbücher machen kann. <<

Stefan Oldenburg, begeisterter Hobbyastronom, nutzt stets mehrere astronomische Jahrbücher.

TV-PROGRAMM

Montag, 20. November

Antarctica (5/13)

In der Antarktis gibt es ein großes Meteoritenvorkommen. Japanische Forscher, die in der Nähe antarktischer Gipfel und Bergketten nach ihnen suchten, konnten manchmal bis zu einhundert Exemplare an einem Tag finden

SWR, 8.35 Uhr



NDR / PHOENIX / THOMAS BERBNER

Mittwoch, 22. November

Weltreisen Unter dem Geisterhimmel von Alaska

Thomas Berbner und sein Team haben Alaska im Winter bereist. Unter dem durch die Nordlichter grün und violett schimmernden Himmel trafen sie im Norden Amerikas auf Menschen, die mit wissenschaftlicher Neugier an das Naturphänomen herangehen. Eine neue Forschungsdisziplin erkundet das »Space Weather«, das Wetter aus dem Weltall

NDR, 13.00 Uhr

Donnerstag, 23. November

BBC Exklusiv Thema: Urlaub im Weltraum

Touristen auf dem Mond? Urlaub im Universum? Vor über vierzig Jahren flog der erste Mensch ins All – das Ereignis elektrisierte die Menschheit. Doch erst seit Mitte der 1990er Jahre arbeitet eine Hand voll Raumfahrtbegeisterter daran, diesen Traum für jedermann wahr werden zu lassen. Der erste Start könnte bereits 2008 erfolgen

VOX, 23.00 Uhr



Der Mann mit dem »Doppler-Effekt«

Christian Doppler (1803–1853) gehört neben Wolfgang Amadeus Mozart zu den bedeutendsten Salzburgern. Seine Entdeckungen und Forschungen über Licht- und Schallwellen bilden heute die Grundlage vieler Bereiche der modernen Wissenschaft: Radar, Navigation und Ultraschall. Selbst die Urknalltheorie über die Entstehung des Weltalls basiert auf seinen Erkenntnissen
3sat, 11.45 Uhr

Dienstag, 28. November

Deep Impact – Der Schuss in den Kometen

Die Dokumentation schildert die Arbeit der Astronomen an der Raumsonde Deep Impact und erläutert, wie diese im Sommer 2005 die Oberfläche und den Kern des Kometen Tempel 1 erforschte
Discovery Channel, 21.15 Uhr

Donnerstag, 30. November

Odysso – Wissen entdecken Kosmisches Rätsel

Die Dunkle Materie ist eines der größten Geheimnisse unseres Universums. Obwohl das Weltall zu 85 Prozent aus dieser mysteriösen Materie besteht, wissen wir absolut nichts über sie. Wenn es sie nicht gäbe, würde unsere Welt wahrscheinlich ganz einfach auseinanderfallen. Wissenschaftler versuchen, mit ausgeklügelten Experimenten die

Existenz der Dunklen Materie zu beweisen und ihre Eigenschaften zu ergründen
SWR, 22.00 Uhr

BBC Exklusiv Hilfe, unser Universum ist weg

Die Masse der am Himmel sichtbaren Materie reicht nicht aus, um Sterne, Planeten und Galaxien auf ihren Bahnen zu halten. Es muss eine weitere Substanz vorhanden sein, die Schwerkraft erzeugt und für stabile Umlaufbahnen sorgt: die Dunkle Materie, die den Großteil des Universums ausmacht
VOX, 23.00 Uhr

Donnerstag, 7. Dezember

BBC Exklusiv Abschied von Pluto

Dieser Film beschreibt die Geschichte von der abenteuerlichen Entdeckung des Pluto im Jahr 1930 bis zur aktuellen Debatte um den Status des ehemaligen neunten Planeten, mit der die Internationale Astronomische Union einen Schlussstrich unter die Diskussion setzen wollte – und eine weltweite Protestwelle verursachte. Eine Liebeserklärung an einen degradierten Planeten
VOX, 23.00 Uhr

Auswahl aus dem Fernsehangebot zu Themen aus Astronomie und Raumfahrt der kommenden Wochen. Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

spektrumdirekt
Die Wissenschaftszeitung im Internet

Die Redaktion von **spektrumdirekt** informiert Sie online schnell, fundiert und verständlich über den Stand der Forschung.



www.spektrumdirekt.de/info

EVENTS

18.11.–19.11. Ausstellung der Sternfreunde Münster. An diesem Wochenende bieten die Sternfreunde einen Einblick in das Hobby Astronomie. Ein Büchertisch informiert über die wichtigste Literatur, eine Ausstellung zeigt das Instrumentarium der Sterngucker
Ort: Westfälisches Museum für Naturkunde
Sa: 14.00–18.00, So: 10.00–18.00 Uhr

25.11. Hattinger Astronomie- und Trödeltag HATT. Ausstellungen von Amateurastronomen, Vorstellung von Sternwarten sowie Erfahrungsaustausch und Verkauf.

Ort: Aula der Realschule Grünstraße in 45525 Hattingen-Mitte
10.00–16.00 Uhr
Internet: www.sternwarte-hattingen.de
Anmeldung (nur für Aussteller) und nähere Informationen unter Tel.: 0174 8131234, 0201 8336082 oder per E-Mail an ingo.schmidt@sternwarte-hattingen.de

Auch Ihre Termine können hier kostenlos stehen! Für die Januar-Ausgabe schicken Sie bis zum 14. November 2006 eine E-Mail an: redaktion@astronomie-heute.de